

PFARRBLATT



CHUR DOMPFARREI ERLÖSERPFARREI HEILIGKREUZPFARREI



Die Stunde unseres Todes

Der Monat November trägt den Beinamen «Totenmonat». Und in der Tat, in diesem Herbstmonat, wo die Natur abstirbt und sich auf den Winter vorbereitet, finden sich eine ganze Reihe von Totengedenktagen: Allerheiligen, Allerseelen, Totensonntag, Grosser Seelensonntag und wie sie alle heissen. Sie gehören zu unserer christlichen Kultur und eben zum November. Deshalb beschäftigen wir uns auch in dieser Ausgabe des Pfarrblattes mit dem Thema Sterben. Auf Seite 10 finden Sie eine Zusammenstellung aller Totengedenktagsfeiern in unseren Kirchen und auf unseren Friedhöfen.

Wir alle müssen sterben

Der bekannte, inzwischen verstorbene englische Kardinal Basil Hume OSB hat in seinem Buch «Pilgerbuch des Lebens» wertvolle Gedanken zu Sterben und Tod niedergeschrieben. Gerne zitiere ich daraus.

«Wir leben in einer sich rasch verändernden Welt. Nichts ist sicher – ausser einem: Wir alle müssen sterben ...

Wir erfinden alles mögliche, um den Tod zu vergessen, verwenden Begriffe, die das Endgültige und Bedrohliche des Todes mildern sollen. Wir sprechen von «hinübergehen» und «entschlafen». Immer, wenn einer unserer nächsten Angehörigen, ein Freund oder ein Arbeitskollege stirbt, werden wir daran erinnert, dass der Tod einmal jeden von uns treffen wird. Sterben kann eine

AUF DEN GEBRACHT

Himmel und Hölle

Himmel bedeutet: am Ziel des Lebens sein; Gott in seiner Herrlichkeit schauen dürfen; selig sein in der Geborgenheit bei Gott; in der Gemeinschaft mit all denen leben, die durch Jesus Christus das Heil erlangt haben.

Fegfeuer: Es ist einer der trostreichsten Gedanken im christlichen Glauben, dass Gott auch nach dem Ende des irdischen Lebens noch Möglichkeiten der Läuterung und der Vergabung für den Menschen hat, der in seinem Leben nur unvollkommen das Gute verwirklicht und das Böse verabscheut hat und so von der Sünde verwundet und mit manchen Schulden beladen vor ihn hintritt.

Hölle bedeutet: ewig ausgeschlossen sein von der Anschauung Gottes und von der Gemeinschaft mit allen Heiligen. Die Hölle bereitet sich der Mensch selber durch den Missbrauch seiner Freiheit.

sehr einsame Erfahrung sein, denn nichts isoliert den Menschen mehr als das Leid.»

Sterbebegleitung

Es ist deshalb auch sehr schön und wichtig, dass sich Menschen für die Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden bereit erklären. In dieser Ausgabe können Sie das Interview mit der Leiterin von TECUM lesen, einer Vereinigung, die sich eben diese Begleitung zur Aufgabe gemacht hat. Doch kehren wir zu Kardinal Hume zurück: «Eines Tages



werde ich sterben. Es ist gut daran zu denken und hilft mir, darauf zu achten, wie ich lebe. Es gibt mir die richtige Perspektive. Ich weiss, dass ich nicht immer in dieser Welt bleiben werde. Ich bin gezwungen, mir wichtige Fragen zu stellen: «Mache ich das Beste aus meinem Leben? Versuche ich immer, nach meinem Gewissen zu leben? Was will ich wirklich?» Solche Gedanken wirken ernüchternd. Doch obwohl sie ihre Bedeutung haben, wäre es falsch, bei ihnen stehen zu bleiben.»

Der Tod ist Durchgang zum neuen Leben

«Der Christ sieht dem Tod realistisch entgegen, aber er weiss auch, dass der Tod Durchgang ist, ein neuer Anfang, eine Erfüllung des menschlichen Lebens. Ich kann nicht begreifen, wie jemand durch das Leben gehen kann mit der Vorstellung, dass mit dem Tod alles zu Ende ist. So zu denken ist ganz unmenschlich. Gewiss ist das Leben für die meisten Menschen nicht leicht. Es gibt Zeiten der Freude und des Glückseins ... Doch oft ist das Leben auf lange Strecken hin eine Last. Freud und Leid wechseln sich ab. Wir sehnen uns danach zu leben; wir möchten, dass es weitergeht. Es drängt uns weiterzuleben, voll und ganz. Im Innersten sehnen wir uns nach Frieden, Freude und Glück, aber all das entzieht sich uns unaufhörlich. Wir können es nicht ergreifen und festhalten.»

Ziel: Erfüllung und Freude bei Gott

«Für diese tiefe Freude und dieses Glück sind wir geschaffen. Und es wird uns eines Tages geschenkt

werden. Ohne diese Aussicht würde unser Leben in einer Enttäuschung enden, bliebe es unerfüllt. Wir sind Menschen, die wie Pilger durch das Leben gehen auf ihr endgültiges Ziel zu. Es ist heilsam, nach vorn auf dieses Ziel zu blicken, wo wir die volle Erfüllung finden werden. Diese Erfüllung muss die Erfahrung der Liebe bestehen, weil Liebe die grösste aller menschlichen Erfahrungen ist: ganz lieben und ganz wiedergeliebt zu werden. In der Vereinigung mit dem, was wir am meisten lieben, werden wir ganz wir selbst.

Wir brauchen uns vor dem Tod nicht zu fürchten! Nehmen wir ihn an, ja heissen wir ihn willkommen! Durch den Tod dessen, der für uns gestorben und auferstanden ist, wurde unser Tod geheiligt.»

(zusammengestellt HE; Zitate: Basil Hume, «Das Pilgerbuch des Lebens», Freiburg-Basel-Wien, 1984)

Interview

«Wie ein Engel in der Nacht»

Für viele Menschen, die auf den Tod zugehen, ist wichtig, dass sie in der Not des Sterbens nicht allein sind. Sie brauchen jemanden, der bei ihnen bleibt, der ihre Situation aushält. Der vielleicht die Hand hält. Der ihnen den Schweiß aus dem Gesicht wischt. Der Verein TECUM will, dass immer weniger Menschen einsam sterben. Esther Menge (EM) hat der Geschäftsleiterin von TECUM ein paar Fragen gestellt.

EM: Frau Hoppeler (AH), Sie sind Geschäftsleiterin von TECUM, dem Verein zur Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden. Was will denn dieser Verein?



AH: Ziel des Vereins ist es, Menschen in schweren Zeiten zu begleiten und für sie da zu sein. Wir wollen dazu beitragen, dass Schwerkranken oder Sterbende sowie ihre Angehörigen eine Unterstützung erhalten. Deshalb bieten wir diesen Begleitedienst zu Hause, in Alters- und Pflegeheimen und in Spitälern an. Unsere BegleiterInnen unterstützen und entlasten die Angehörigen und das Pflegepersonal, sowohl in der Nacht als auch am Tag.

Unsere BegleiterInnen unterstützen und entlasten die Angehörigen und das Pflegepersonal, sowohl in der Nacht als auch am Tag.

EM: Erzählen Sie ein Beispiel aus dem Alltag eines Begleiters oder einer Begleiterin. Wie sieht so eine Begleitung aus?

AH: Begleitungen sind individuell. Begleitungen zu Hause werden mit den Angehörigen direkt besprochen und geplant, sei es, um dringende Erledigungen zu tätigen oder um einmal wieder durchschlafen zu können. Im Spital begleiten wir vorwiegend in der Nacht, da das Pflegepersonal nicht die ganze Nacht am Bett eines Patienten verweilen kann.

Unsere Aufgabe ist es, einfach da zu sein, um die Bedürfnisse des Patienten zu erfüllen, soweit es

möglich ist. Die pflegerische und medizinische Verantwortung bleibt in jedem Fall bei den Fachpersonen.

EM: Was ist Ihnen dabei wichtig?

AH: Uns ist es wichtig, dass schwerkranke oder sterbende Menschen, in ihrer ganzen Persönlichkeit, mit ihrer einmaligen Lebensgeschichte, ihrer Lebenserfahrung und ihrer jetzigen Lebenssituation wahrgenommen und respektiert werden.

EM: Was war Ihr schönstes Erlebnis?

AH: Es gibt für mich kein schönstes Erlebnis. Alle Begleitungen sind in ihrer Art einzigartig. Es ist für mich eine persönliche Befriedigung, wenn ich dem Schwerkranken oder Sterbenden mit meiner Anwesenheit oder den kleinen Hilfeleistungen Erleichterung verschaffen konnte oder die Unruhe genommen habe.

EM: Was war für Sie am schwierigsten?

AH: Am schwierigsten sind für mich Begleitungen von Kindern.

EM: Wie soll jemand vorgehen, wenn er oder sie die Hilfe des Vereins in Anspruch nehmen möchte?

AH: Eigentlich sollten alle Hausärzte, Spitäler, Alters- und Pflegeheime sowie die Spitex unsere Kontaktdaten haben.

Geschäftsstelle und Einsatzleitung:

Astrid Hoppeler, Stückliweg 24, 7206 Igis

Telefon 081 353 70 88, 079 220 07 70

geschaeftsstelle@tecum-graubuenden.ch

www.tecum-graubuenden.ch

Unsere Begleitungen sind unentgeltlich, da wir für **alle** Menschen da sein möchten.

Die Arbeit des Vereins wird durch Spenden und Zuwendungen finanziert.

Spendenkonto: TECUM PC 90-193992-8

Kirche aktuell

Schweizer Bischofskonferenz spricht sich gegen eine Zulassung der Präimplantationsdiagnostik aus

Die Präimplantationsdiagnostik (PID) ist ein medizinisches Verfahren, mit dem im Rahmen einer künstlichen Befruchtung (In-vitro-Fertilisation, IVF) Embryonen genetisch untersucht werden, bevor sie zur Herbeiführung einer Schwangerschaft in die Gebärmutter übertragen werden. Der zentrale Zweck der PID besteht darin, sicherzustellen, dass das zukünftige Kind nicht unter einer bestimmten, genetisch bedingten Krankheit, deren Veranlagung die Eltern tragen, leiden wird. In der Schweiz ist die PID seit Inkrafttreten des Fortpflanzungsmedizingesetzes am 1. Januar 2001 verboten. Auf Wunsch des Parlaments hat nun der Bundesrat neue gesetzliche Richtlinien ausgearbeitet, welche die Präimplantationsdiagnostik ermöglichen und deren Rahmenbedingungen festlegen sollen. Im Verlauf des Vernehmlassungsverfahrens dieser angestrebten Gesetzesänderung hat sich nun die Schweizer Bischofskonferenz dezidiert gegen eine grundsätzliche Zulassung der PID ausgesprochen.

Nach Ansicht der Bischofskonferenz handelt es sich bei der PID um einen falschen Lösungsansatz, der den Grundsatz der Menschenwürde verletzt: Denn er selektiert Embryonen als mögliche Träger einer schweren Krankheit, die daraufhin eliminiert werden. Es wird somit keine Heilung der betroffenen Embryonen anvisiert, sondern bloss deren Elimination.

Im Verlauf der ersten Hälfte des kommenden Jahres will nun einerseits das Eidgenössische Departement des Inneren den Ergebnisbericht des gesamten Vernehmlassungsverfahrens veröffentlichen und andererseits der Bundesrat sein weiteres Vorgehen bekannt geben.

Katholische Kirchgemeinde Chur

Einladung

zur Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 29. November 2011, 20.15 Uhr, im Saal des Kirchgemeindehauses Titthof

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 15. Juni 2011
2. Beitrag an die Renovation der Kapelle der Alterssiedlung Bodmer
3. **Voranschlag zur Verwaltungsrechnung 2012:**
 - a) Bericht des Kirchgemeindevorstandes
 - b) Bericht der Geschäftsprüfungskommission
 - c) Genehmigung
4. Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2012
5. Varia

Im Anschluss an die Behandlung der Traktanden erfolgt durch Alfonso Hophan, Preisträger des diesjährigen Churer Maturapreises, eine Präsentation seiner Maturaarbeit zum Thema «Die Chronik des Balthasar Hauser».

Zum Abschluss der Kirchgemeindeversammlung wird ein Imbiss offeriert.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Katholischen Kirchgemeinde Chur, welche seit drei Monaten auf dem Gebiet der Kirchgemeinde wohnhaft sind, das 18. Altersjahr erfüllt haben und das Schweizer Bürgerrecht besitzen oder als Ausländer im Besitz der Niederlassungsbewilligung sind.

Der Voranschlag zur Verwaltungsrechnung 2012 kann auf der Kirchgemeindeverwaltung, Tittwiesenstrasse 8, eingesehen bzw. angefordert werden (Tel. 081 286 70 80).

Chur, 30. September 2011

Für den Kirchgemeindevorstand

Der Präsident: Martin Suenderhauf
Die Verwalterin: Regula Schnüriger



Leben! Leben?

Was ist Leben, was ist eigentlich «das Leben»? Eine passende Frage zu Allerheiligen und Allerseelen. In einem schwedischen Märchen habe ich Teile einer Antwort gefunden:

«An einem schönen Sommertag um die Mittagszeit war grosse Stille am Waldrand. Die Vögel hatten ihre Köpfe unter die Flügel gesteckt und alles ruhte. Da steckte der Buchfink sein Köpfchen hervor und fragte: «Was ist eigentlich das Leben?» Alle waren betroffen über diese schwierige Frage. In grossem Bogen flog der Buchfink über die weite Wiese und kehrte zu seinem Ast im Schatten des Baumes zurück.

Die Heckenrose entfaltete gerade ihre Knospe und schob behutsam ein Blatt ums andere heraus. Sie sprach: «Das Leben ist eine Entwicklung.» Weniger tief veranlagt war der Schmetterling. Er flog von einer Blume zur anderen, naschte da und dort und sagte: «Das Leben ist lauter Freude und Sonnenschein.»

Drunten im Gras mühte sich eine Ameise mit einem Strohalm, zehnmal länger als sie selbst, und sagte: «Das Leben ist nichts anderes als Mühsal und Arbeit.»

Geschäftig kam eine Biene von der honighaltigen Blume auf der Wiese zurück und meinte dazu: «Nein, das Leben ist ein Wechsel von Arbeit und Vergnügen.» Nun hätte es fast Streit gegeben, wenn nicht ein feiner Regen eingesetzt hätte, der sagte: «Das Leben besteht aus Tränen, nichts als Tränen.» Dann zog er weiter zum Meer. Dort brandeten die Wogen und warfen sich mit aller Gewalt gegen die Felsen und stöhnten: «Das Leben ist ein stets vergebliches Ringen um Freiheit.»

Hoch über ihnen zog majestätisch der Adler seine Kreise. Er frohlockte: «Das Leben, das Leben ist ein Streben nach oben.» Nicht weit vom Ufer entfernt stand ein Busch. Ihn hatte der Sturm schon zur Seite gebogen. Er sagte: «Das Leben ist ein Sich-neigen unter eine höhere Macht.»

Und schliesslich wurde es still in Wald und Wiese. Nach einer Weile kam ein junger Mann des Wegs. Er setzte sich

müde ins Gras, streckte dann alle vier von sich und meinte erschöpft vom vielen Tanzen und Trinken: «Das Leben ist das ständige Suchen nach Glück und eine lange Kette von Enttäuschungen.» Auf einmal stand die Morgenröte in ihrer vollen Pracht auf und sprach: «Wie ich, die Morgenröte, der Beginn des neuen Tages bin, so ist das Leben der Anbruch der Ewigkeit.»»

Wo haben Sie sich wiederfinden können in diesem schwedischen Märchen: Das Leben als Kette von Enttäuschungen oder das Leben als Freude und Sonnenschein? Das Leben als Kampf oder als Streben nach oben? Wenn ich bei mir schaue, ist etwas von allem mit dabei und doch ist auch all das nicht mein Leben.

In dem, was jeder von uns jeden Tag erlebt, bricht etwas von dem an, was uns erwartet. Etwas, das wir nicht kennen und das doch unsere Zukunft ist, ein kleines Stück Ewigkeit.

Mit allem, was unser Leben ausmacht und was wir erleben: Mit unseren Erfolgen und Enttäuschungen, mit unseren heilen und kranken Seiten werden wir Jesus gleich und gehen ein in die Ewigkeit. Nichts muss versteckt oder geleugnet, nichts hervorgehoben werden. Das ist Leben und davon geht nichts verloren.

Pater Cyriac



Wir gedenken unserer Toten

An Allerheiligen, Dienstag, 1. November

- um 16.30 Uhr in einer ökumenischen Feier auf dem Friedhof Fürstwald;

- um 18.30 Uhr in der Heiligkreuzkirche, wo wir besonders an die Verstorbenen unserer Pfarrei denken, die seit Allerheiligen 2010 in die Ewigkeit abberufen wurden.

An Allerseelen, Mittwoch, 2. November

- um 18.30 Uhr in der Eucharistiefeier in der Heiligkreuzkirche.

Agenda

Dienstag, 1. November

Allerheiligen

16.30 Ökumenische Totengedenkfeier in der Kapelle auf dem Friedhof Fürstwald mit Pfarrerin Stéph Zwicky, Masans, und unserem pastoralen Mitarbeiter Richard Burki. Anschliessend Gräberbesuch

18.30 Heilige Messe mit Totengedenkfeier, besonders für die Pfarreimitglieder, die seit Allerheiligen 2010 gestorben sind. Musikalische Gestaltung durch den Singkreis Heiligkreuz mit Auszügen aus Messen von J. B. Hilber und Wolfram Menschick für Chor und Orgel.

Mittwoch, 2. November

Allerseelen

18.30 Eucharistiefeier

20.00 Meditation im Pfarreisaal; alle Interessierten sind herzlich eingeladen

Donnerstag, 3. November

09.00 **Kein** Gottesdienst

17.00 Erste Probe fürs Krippenspiel im Pfarreisaal

17.30 Rosenkranz

Herz-Jesu-Freitag, 4. November

15.45 Gottesdienst in der Evangelischen Alterssiedlung Masans

18.30 Hl. Messe mit eucharistischem Segen

Samstag, 5. November

18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 6. November

10.30 Eucharistiefeier (Kinderhütendienst), anschliessend Apéro im Pfarreisaal

Kollekte: Katholische Gymnasien im Bistum Chur

Dienstag, 8. November

09.15 «Treff» im Pfarreisaal für bis Eltern mit ihren Kindern im 10.45 vorschulpflichtigen Alter

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. November

09.00 Eucharistiefeier

17.30 Rosenkranz

Samstag, 12. November

15.00 Gottesdienst im Kreuzspital

18.30 Familiengottesdienst unter Mitwirkung des Kinderchors Heiligkreuz

Sonntag, 13. November

10.30 Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet durch Instrumentalisten (Kinderhütendienst)

Kollekte: «migratio» Dienststelle der Bischofskonferenz für Migration

Dienstag, 15. November

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. November

09.00 Eucharistiefeier

12.00 Mittagessen im Titthof für Alleinstehende, Senioren und Seniorinnen

17.30 Rosenkranz

Freitag, 18. November

15.45 Gottesdienst in der Evangelischen Alterssiedlung Masans

Samstag, 19. November

18.30 Vorabendgottesdienst, mitgestaltet durch die Schola Heiligkreuz

Sonntag, 20. November

10.30 Eucharistiefeier, mitgestaltet durch die Schola (Kinderhütendienst)

Kollekte: Stipendienstiftung Dritter Bildungsweg Bistum Chur

Dienstag, 22. November

09.15 «Treff» im Pfarreisaal für bis Eltern mit ihren Kindern im vorschulpflichtigen Alter

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. November

09.00 Eucharistiefeier

17.30 Rosenkranz

Freitag, 25. November

19.00 «Himmel – ich komme später!» Rosita Huber-Mirer und Guido I. Tomaschett laden herzlich ein zur Buch- und Bildervorstellung im Pfarreisaal (siehe Text im allgemeinen Teil)

Samstag, 26. November

15.00 Gottesdienst im Kreuzspital

18.30 Vorabendgottesdienst

1. Adventssonntag, 27. November

10.30 Eucharistiefeier. Der Singkreis stimmt uns mit Adventsliedern auf die kommende Zeit ein. Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro im Pfarreisaal eingeladen (Kinderhütendienst).

Zu diesem Gottesdienst mit Apéro werden die neu zugezogenen Pfarreimitglieder persönlich eingeladen. Sie werden speziell begrüsst und willkommen geheissen.

19.00 Eucharistiefeier in der Erlöserkirche, gestaltet durch die Heiligkreuzpfarrei

Kollekte: Universität Freiburg

Dienstag, 29. November

06.15 Rorate-Gottesdienst, musikalisch gestaltet durch eine Flötengruppe, anschliessend Frühstück im Pfarreisaal

18.30 **Keine Abendmesse**

20.15 Kirchgemeindeversammlung im Titthof

Vier neue Ministrantinnen

Im Gottesdienst am 1. Oktober wurden **Luana Bolliger, Alessia Biundo, Laeticia De Sousa und Valentina Lo Turco** feierlich als Ministrantinnen der Heiligkreuzkirche in ihren Dienst aufgenommen. Wir danken ihnen für ihre Bereitschaft und wünschen ihnen viel Freude bei der Ausübung ihrer Aufgaben für unsere Pfarrei.

Taufen

Herzlich willkommen heissen wir die drei Kinder, die durch die **Taufe** in unsere Gemeinschaft aufgenommen wurden. Unsere Glück- und Segenswünsche begleiten sie und ihre Familien:

Derungs Aline, Eltern: Fabian und Simone Derungs-Hächler, Oberägger 2, Haldenstein;

Oberholzer Anna, Eltern: Rainer und Iris Oberholzer-Alt, Reichsgasse 17, Chur;

Matti Fry, Eltern: Curdin und Sabrina Fry-Merz, Schönbergstrasse 4, Chur.

Trauung

Herzlich gratulieren wir **Michele Wey und Martina Kälin**, Tschuggenstrasse 25, die am 15. Oktober getraut wurden. Glück und Gottes Segen begleite sie auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Unsere Verstorbenen

Mit den Angehörigen trauern wir um zwei Mitglieder unserer Pfarrei, die aus unserer Mitte in die Ewigkeit abberufen wurden:

Geneveva Lechmann-Deflorin, Alterssiedlung Kantengut, Scalärastrasse 14, 21.01.1926 – 18.09.2011;

Ignaz Niederer, Aspermontstrasse 28, 21.06.1935 – 18.09.2010.

Die Bestattungen fanden auf dem Friedhof Fürstenwald statt.

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe und seinen Frieden, den Angehörigen Kraft, Trost und Zuversicht.

Gedächtnismessen

Sa 05. 18.30 Josef Kühnis-Lüchinger

So 06. 10.30 Erich Kälin-Strickler

So 13. 10.30 Christian Schumacher-Hidber

Urs Schumacher
Otto Foppa-Frei
Arnold und Maria
Bärtsch-Gaissner
Adolf Tschalèr-Hutter

So 20. 10.30 Josef und Rosalia
Maissen-Caduff
Anton und Carmelia Job-Alig

Leo und Anna Graf-Wieser

Sa 26. 18.30 Anton und Marta Brunold-Degiacomi
Reto Brunold-Adank
Johann Mathias und
Magdalena Vinzens-Cavelti

Sandra Kluser
Nico Hermann

Krippenspiel 2011

Es ist ein schöner Brauch, dass in unserer Kirche am Heiligen Abend in der Familienfeier ein Krippenspiel aufgeführt wird. Dieses Jahr ist es Frau Magdalena Widmer, die bereit ist, mit Kindern ein stimmungsvolles Stück einzuüben und die Weihnachtsfeier zu gestalten. Nun geht unsere Bitte an Schülerinnen und Schüler ab der 1. Klasse, sich bei uns zu melden, wenn sie bei diesem Spiel gern mitmachen würden. Die Proben finden jeweils am Donnerstagnachmittag um 17.00 Uhr in unserem Pfarreisaal statt, erstmals am 3. November.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen, schriftlich an:
Pfarramt Heiligkreuz, Masanserstr. 161,
per Mail an:
heiligkreuzpfarrei@kathkgchur.ch, oder
telefonisch unter 081 353 23 22.





Von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten ...

Es ist eben nicht alles eins!

Zuletzt, so ist uns zugesagt, wird einer sehr wohl in Gut und Böse trennen. Wird auseinanderhalten können, wer gut und gerecht und dem Leben dienlich war, und wer schaden und verletzen wollte, wer vorsätzlich Leben abgewürgt hat. Dann wird sich endgültig bewahrheiten, was Jesu Namen bedeutet: Gott rettet. Das zu wissen macht uns frei und stark das Gute zu lieben und leben.

Mit Gruss und Segen
Ihre Seelsorger

Dompfarrer Harald Eichhorn
Domvikar Remo Eggenberger

Gottesdienstordnung

HOCHFEST ALLERHEILIGEN

Dienstag, 1. November

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.30 Pontifikalamt, anschliessend Gräberbesuch
20.00 Gebetsabend, Hof 14

Allerseelen

Mittwoch, 2. November

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel),
1. hl. Messe
07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel),
2. hl. Messe
10.00 Pontifikalrequiem, anschliessend Gräberbesuch
19.00 Hl. Eucharistiefeier und Totengedenken der Dompfarrei; es singt der Byzantinische Chor

Donnerstag, 3. November

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

Freitag, 4. November – Fest des hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand, 2. Patron des Bistums Chur

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Zweiunddreissigster Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 5. November

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 6. November

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Keine hl. Eucharistiefeier in Passugg-Araschgen

10.00 Hl. Eucharistiefeier

17.00 Vesper

Sonntagsopfer für alle katholischen Gymnasien im Bistum

Montag, 7. November

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag, 8. November

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

09.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. November – Fest der Weihe der Lateranbasilika

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag, 10. November –

Hl. Papst Leo d. Gr., Kirchenlehrer

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

Freitag, 11. November – Hl. Martin, Bischof von Tours

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus

19.00 Keine Abendmesse!

20.00 – ca. 21.30 Nacht der Lichter

(Ökumenisches Gebet mit Taizé-Gesängen)

Dreiunddreissigster Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 12. November

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 13. November

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

08.45 Hl. Messe im tridentinischen Ritus

10.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend

Kirchenkaffee im Pfarreisaal,
Hof 14

17.00 Vesper

Sonntagsopfer für migratio zu Gunsten des Projektes im Kongo «Töchter der Auferstehung»

Montag, 14. November

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag, 15. November

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

09.00 Hl. Eucharistiefeier

16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut

18.00 Abendgebet mit Taizé-Gesängen

Mittwoch, 16. November

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag, 17. November

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

Freitag, 18. November

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Villa Sarona

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Hochfest Christkönig

Samstag, 19. November

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

10.30 Priesterweihe

16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 20. November

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

10.00 Liturgie im byzantinischen Ritus

12.00 Taufe von Idalia Gabriely Trachsel,
Obere Plessurstrasse 17

17.00 Vesper

Sonntagsopfer für die Stipendienstiftung Dritter Bildungsweg Bistum Chur

Montag, 21. November – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

19.00 Gebetstreffen mit hl. Eucharistiefeier und anschliessend Katechese von Domherr Christoph Casetti

Dienstag, 22. November – Hl. Cäcilia, Jungfrau und Märtyrerin

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

09.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. November

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag, 24. November – Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten, Märtyrer in Korea

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

St.-Fidelis-Gebetsabend:

18.30 Beichtgelegenheit und Rosenkranz

19.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Reliquiensegen

Freitag, 25. November

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Erster Adventssonntag

Samstag, 26. November

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 27. November

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

10.00 Hl. Eucharistiefeier; es singt der Domchor

11.30 Taufe von Giona Frischknecht, Heroldstrasse 42

17.00 Vesper

Sonntagsopfer für die Universität Freiburg

Montag, 28. November

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag, 29. November

06.00 Rorate-Messe, hl. Messe bei Kerzenschein, gleichzeitig Messe des Domkapitels, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarreisaal, Hof 14

16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut

20.15 Kirchgemeindeversammlung im Titthof

Mittwoch, 30. November – Fest des hl. Apostels Andreas

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Liturgie im byzantinischen Ritus

Sonntag, 20. November, 10 bis ca. 11.45 Uhr

Wir feiern die Liturgie des hl. Johannes Chrysostomos. Hauptzelebrant ist – wie schon im vergangenen Jahr – Grossarchimandrit Felix Dillier, Zug. Es singen der Schweizer Romanos-Chor und unser Byzantinischer Chor.

Fahrdienst zum Gottesdienstbesuch

Möchten Sie den Gottesdienst in der Kathedrale besuchen, haben aber keine Fahrgelegenheit? – Wir holen Sie gerne ab und bringen Sie nach dem Gottesdienst wieder nach Hause. Für folgende **Gottesdienste** bieten wir den **Fahrdienst** an:

Sonntag, 6. November, 10 Uhr

Fahrer: Ettore Costa
Telefon: 081 081 252 80 38
Anmeldung:
Samstag, 5. November, 11–12 Uhr

Sonntag, 20. November, 10 Uhr

Fahrerin: Regina Catschegn
Telefon: 081 252 31 77
Anmeldung:
Samstag, 19. November, 11–12 Uhr



Gebet und Besinnung

Beten ist das Atmen der Seele ...

Beichtgelegenheit

Samstags, 16–17 Uhr in der Kathedrale (Sakrament der Versöhnung).

Abendgebet

Besinnliches Abendgebet mit Taizé-Gesängen in der Krypta der Kathedrale
Dienstag, 15. November, 18 Uhr.

Gebetstreffen mit hl. Messe

Montag, 21. November, 19 Uhr, hl. Messe, anschliessend Katechese mit Domherr Christoph Casetti.

St.-Fidelis-Gebetsabend

Donnerstag, 24. November, 18.30 Uhr, Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet; 19.00 Uhr, hl. Eucharistiefeier in der Krypta, anschliessend Reliquiensegen.

Rorate

Dienstag, 29. November, 6. und 13. Dezember, um 6 Uhr und am Sonntag, 18. Dezember, um 6.30 Uhr. Jeweils anschliessend Frühstück im Pfarreisaal, Hof 14.



Jassnachmittage

Herzliche Einladung zu den Jassnachmittagen vom **7. und 21. November** von 14 bis 17 Uhr im Pfarreisaal 1, Hof 14.



Gesang und Musik in der Dompfarrei

Byzantinischer Chor

Allerseelen – Mittwoch, 2. November, 19 Uhr

Hl. Eucharistiefeier und Totengedenken. Es singt der Byzantinische Chor. Leitung und Orgel: Andreas Jetter.

Sonntag, 20. November, 10 Uhr

Byzantinische Liturgie. Es singen der Schweizer Romanos-Chor und unser Byzantinischer Chor. Leitung und Orgel: Andreas Jetter.

Domchor

Sonntag, 27. November, 10 Uhr

Hl. Eucharistiefeier. Es singt der Domchor unter der Leitung von Peter Rechsteiner Werke von G.P. da Palestrina, J.S. Bach, M. Prätorius u.a. An der Orgel: Andreas Jetter.

Taufen

im Monat September

Durch die Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche wurden aufgenommen:
Aliyah Wasescha

Eltern: Samantha Wasescha, Freifeldstrasse 27, Chur

Lia Gulia Cosi

Eltern: Sabina und Romano Cosi-Bellocco, Bondastrasse 78, Chur

Joel Brice Ancona

Eltern: Pia Ancona und Jeannot Brice Nyaba, Ottostrasse 25, Chur



Gedächtnismessen im November

Wir beten für unsere Verstorbenen

Fr 4.,	19.00	Jz	für Josy Jörg-Rettich für Lydia Fischer-Widmer
Sa 5.,	18.00	Jz	für Dompropst Gion Giusep Pelican
So 6.,	10.00	Jz	für Hans Peter Mirer-Hüsler für Martin Vinzens-Peng
Di 8.,	09.00	Jz	für Wolfgang Rudolf Schuster
Do 10.,	08.00	Jz	für Carolina Riva-Huser für Angehörige der Familie Fetz-Jost
So 13.,	10.00	Gd	Ursula Maria Maissen Joseph Dietrich-Simeon
Di 15.,	09.00	Jz	für Alois und Salome Bühler-Gisler für Albertina Caluori
Sa 19.,	18.00	Jz	für Ignaz Joachim Disch-Tuffli
So 27.,	10.00	Jz	für Josef Wolf-Hundertpfund Alfons Wolf-Odermatt und Angelina Wolf-Hundertpfund für Kurt und Trudi Waltert-Stutz
Do 1.12.,	08.00	Jz	für Giovanni, Adelina, Aldo Lurati und Bianca und Gino Baroni-Lurati

	übersetzt:	oder:
Mattina	Morgen	Morgenfrühe
m'illumino	ich lasse mich	ich erleuchte mich
d'immenso	vom Unendlichen	durch
Guiseppa Ungaretti	erleuchten	Unermessliches

Wunderschön, nicht? So wenige und doch so starke Worte. Hoffnungssprüche tun gut im Angesicht der uns fast erschlagenden Medienberichte über Gewalt und Krieg, Naturkatastrophen, Umweltzerstörung, Wirtschaftsprobleme ... Dazu kommen unsere eigenen Probleme: verpasstes Glück, Traurigkeit, Streit in der Familie, Einsamkeit, Krankheiten, Unfälle, Angst um den Arbeitsplatz etc. In diese Sorgen, in diesen Unfrieden kommen Texte aus dem alten Orient, aus der Heiligen Schrift und laden jetzt wieder in Gottesdienste ein: um in die Sterne zu schauen, einen neuen Anfang zu wagen, sich auf das Licht auszurichten, Visionen zu trauen, zu träumen und zu spinnen. Die Liebe ist stärker als der Hass und es geschehen so viele wunderbare Sachen auf der Welt.

«Mattina – m'illumino d'immenso»
Eigentlich ist dieses Licht schon da. Geschenkt. Gratis. Das Glück ist schon in

uns, fröhliche Gedanken, Frieden und Freude. Und wo wir das nicht merken, kommen Engel und Gott selbst uns entgegen und treffen, wärmen und umfassen uns – mit ihren Liebesstrahlen.

«Mattina m'illumino d'immenso»: Diese Verse sind wie Rhythmus, Musik, Vogelgezwitzcher, Sonnenaufgang, gute Energie in mir und um mich herum. Da ist etwas mehr da, etwas Grösseres, in dem ich mich schon vorfinde; wie Leben, wie Atem, wie Licht. Mit mir geschieht etwas, was grösser ist als ich.

«In deinem Licht sehen wir das Licht», Psalm 36,10. Der Apostel Paulus schreibt: «Gott ist in unseren Herzen aufgeleuchtet auf dem Angesicht Christi» (2 Kor 4,6). Er will uns von Jesus erzählen, der eine lebensstiftende Wärme ausstrahlt, eine berührende, ja zärtliche Nähe. So ist Gott, der uns zuspricht: Ich bin da, für dich, rettend gegenwärtig.

Bruno Kühne, Pastoralassistent

Gottesdienstordnung im November

Dienstag, 1. November Hochfest Allerheiligen

16.00 Gottesdienst für die Verstorbenen mit anschliessendem Gräberbesuch auf dem Friedhof Daleu
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. November Allerseelen

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)

Donnerstag, 3. November

09.00 Hl. Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 4. November – Hl. Karl Borromäus

19.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

32. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Katholische Gymnasien im Bistum Chur

Samstag, 5. November

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
16.30 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Hl. Eucharistiefeier in tamilischer Sprache

Sonntag, 6. November

10.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 7. November

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 8. November

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. November – Fest der Weihe der Lateranbasilika

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)
16.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Benerpark

Donnerstag, 10. November Gedenktag hl. Leo der Grosse

09.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Stille Halbestunde (Meditation) in der Comanderkirche

Freitag, 11. November – Hl. Martin, Bischof von Tours

Nacht der Lichter
19.00 Hl. Eucharistiefeier

33. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: migratio zu Gunsten des Projekts im Kongo «Töchter der Auferstehung»

Samstag, 12. November

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 13. November Sonntag der Völker

10.00 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 14. November

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 15. November

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. November

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 17. November

09.00 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Eucharistische Anbetung und Segen

Freitag, 18. November

17.00 KiBiS (Kinderbibelspielen) für Kindergarten, 1. und 2. Klässler

19.00 Hl. Eucharistiefeier

34. Sonntag im Jahreskreis – Christkönigssonntag/Patrozinium

Kollekte: Kirchenchor

Samstag, 19. November

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 20. November

10.00 Hl. Eucharistiefeier mit Kinderhütendienst. Mitwirkung des Kirchenchores

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 21. November – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 22. November – Hl. Cäcilia, Jungfrau und Märtyrerin

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. November

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)

16.15 Hl. Eucharistiefeier im Benerpark

Donnerstag, 24. November – Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten, Märtyrer in Korea

09.00 Hl. Eucharistiefeier

10.00 Kleinkinderandacht in der Comanderkirche

19.00 Stille Halbestunde (Meditation) in der Erlöserkirche

Freitag, 25. November

19.00 Hl. Eucharistiefeier

1. Adventssonntag

Kollekte: *Dritter Bildungsweg Bistum Chur*

Samstag, 26. November

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Familiengottesdienst

Sonntag, 27. November

10.00 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Hl. Eucharistiefeier; gestaltet durch die Heiligkreuzkirche

Montag, 28. November

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 29. November

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. November – Fest des hl. Apostels Andreas

06.00 Rorate-Messe mit anschliessendem Frühstück

09.00 Kein Gottesdienst

17.00 Dankgottesdienst der Jubilarinnen und Jubilare

**Taufen**

Durch die Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche wurden aufgenommen:

Mendes Cintia

Eltern: Nuno Paulo Fernandes Mendes und Maria Elisabete Neto Soares Mendes

Hug Nevio

Eltern: Christian-Heinrich und Sonia Hug-Schiavone

Cavaco Stefano

Eltern: Antonio Cavaco und Catia Patricia Ferreira Teixeira

Bestattungen

Heimgerufen hat Gott in sein Reich

Bleisch-Berther Lotti

* 23. April 1931

† 19. September 2011

Stutz-Banz Thili

* 16. Oktober 1922

† 07. Oktober 2011

Gedächtnismessen**im November****Samstag, 5. November, 16.30 Uhr**

XXX Helena Fischer-Walch

Jz Walter Dorn-Deplazes

Jz Melchior und Margrith Spescha-Mayer

Sonntag, 6. November, 10 Uhr

Jz Fredy Giger

Jz Adolf Andreoli

Samstag, 12. November, 16.30 Uhr

Jz Pius Blumenthal

Jz Leontina Duff-Maissen

Jz Evalin Deplazes

Sonntag, 13. November, 10 Uhr

Jz Maria Willi Caspar und Moritz Caspar

Jz Valeria und Heinz Marti-Paganini

Dienstag, 15. November, 19 Uhr

Jz Mauro Casellini

Samstag, 19. November, 16.30 Uhr

Jz Lydia Schnoz-Tschuor

Jz Felix Schnoz-Tschuor

Sonntag, 20. November, 10 Uhr

1. Jz Felix Kammerer

Jz Elisa Hoerdt-Illien

Jz Josef Gadiant-Zanetti

Jz Mathias Schmid und Sohn Patrick

Sonntag, 20. November, 19 Uhr

Jz Léonie Maria Widmer-Vollmeier

Donnerstag, 24. November, 9 Uhr

Jz Leonhard Hartmann-Durgai

Freitag, 25. November, 19 Uhr

Jz Catharina Venzin-Kühnel

Jz Heidi Moser-Waser, Wilhelm und Hermine Waser-Gruber, Gottlieb und Maria-Louise Gruber-Waser

Samstag, 26. November, 16.30 Uhr

Jz Domenica Schmid-Caduff

Sonntag, 27. November, 10 Uhr

Jz Jakob Casaulta

Sonntag, 13. November, Sonntag der Völker

Papst Benedikt XVI. hat den diesjährigen Sonntag der Völker unter das Motto «Eine einzige Menschenfamilie» gestellt. Die hl. Eucharistiefeier um 10 Uhr feiern wir zusammen mit unseren ausländischen Mitchristen. Anschliessend findet in den Pfarreiräumen ein Apéro statt.

Donnerstag, 17. November, Essen für Alleinstehende und Senioren

12 Uhr im Titthof

Samstag, 19. November, Ministrantenfest

Das Fest steigt um 18 Uhr im Titthof. Alle Ministrantinnen und Ministranten sowie ihre Eltern sind herzlich zum gemütlichen Zusammensein bei Essen, Spielen und Wettbewerben eingeladen.

20. November, Christkönigssonntag

Wir feiern an diesem Sonntag das Patrozinium der Erlöserpfarre. Im Gottesdienst um 10 Uhr wirkt der Kirchenchor mit. Er singt die «Missa brevis in Es» von Theodor Dubois. Begleitet wird er von der Orgel und einem Instrumentalensemble.

Während des Gottesdienstes bietet der Pfarreirat einen Kinderhütendienst an. Nach dem Gottesdienst sind Sie zum Kirchenkaffee eingeladen.

Mittwoch, 30. November, Rorate-Messe

In der Adventszeit feiern wir jeweils am Mittwoch einen ganz besonderen Gottesdienst. Wir treffen uns am Morgen früh um 6 Uhr in der Kirche, die nur von Kerzen erleuchtet ist. Es ist eine ganz wunderbare Stimmung. Kommen Sie doch mit ihrer ganzen Familie. Auch Kinder und Jugendliche werden an dieser Feier ihre Freude haben.

Mittwoch, 30. November, Fest der Jubilare und Jubilarinnen

Die Erlöserpfarre lädt alle Jubilarinnen und Jubilare zu einem Dankgottesdienst und zu einem Festessen in den Titthof ein. Eingeladen sind alle Pfarreimitglieder, die in diesem Jahr 65, 70, 75, 80, 85 und mehr Jahre alt geworden sind. Falls Sie keine persönliche Einladung erhalten haben, bitten wir Sie, sich in der Pfarrei zu melden (081 284 21 56).

Der Dankgottesdienst findet um 17 Uhr in der Erlöserkirche statt.

Das Festessen beginnt um 18 Uhr im Titthof. Es wird begleitet von Akkordeonmusik.

Agenda/Mitteilungen**Donnerstag, 3. November, Informationsabend zur Firmung**

20 Uhr im Titthof. Eingeladen sind die Jugendlichen mit ihren Müttern und Vätern.



www.nachtderlichter-chur.ch

Programm

Während der Nacht der Lichter vom 11.11.2011 in Chur steht das Gebet in der Tradition der Gemeinschaft von Taizé im Mittelpunkt.

18.00	auf dem Hof	Suppe mit Brot
19.30	Kathedrale	Andacht mit Einsingen
21.15	bischöfliches Schloss	Begegnung mit den Gästen

Vor dem Einsingen treffen sich alle Interessierten ab 18 Uhr auf dem Hof zu einer feinen Suppe mit Brot. So wird während des Essens auch genügend Raum für Begegnungen da sein. Für Interessierte wird parallel zum Essen ein Workshop zu Gesängen aus Taizé angeboten. Die Andacht, welche um 19.30 Uhr mit dem Einsingen in der Kathedrale beginnt, wird vor allem durch Gesänge aus

Taizé, Gebet und Stille gestaltet werden. Hunderte von Kerzen werden an diesem Abend die Kathedrale mit warmem Licht erfüllen.

Nach dem Gebet, ab ca. 21.15 Uhr, sind alle Besucher herzlich zur Begegnung mit unseren Gästen im bischöflichen Schloss, zu einer Ausstellung, zu einem Film über Taizé oder zu einer Begegnung mit Permanents – jungen Menschen aus Taizé – eingeladen. Ebenfalls sind spontane Gespräche erwünscht.

Als Gäste werden erwartet:

- Schwester Agnes Brogli, Cazis
- Dekan Thomas Gottschall, Trimmis
- Bischof Vitus Huonder, Chur
- ein Bruder und mehrere Permanents (junge Menschen) aus Taizé

Gottesdienste

zum Totengedenken in der Zeit von Allerheiligen und Allerseelen

Allerheiligen; Dienstag, 1. November		
06.30	Hl. Eucharistiefeier	Dom
10.00	Pontifikalamt, anschliessend Gräberbesuch (Hof)	Dom
16.00	Wortgottesdienst für die Verstorbenen und Gräberbesuch (Daleu)	Erlöser
16.30	Ökumenische Totengedenkfeier und Gräberbesuch	Friedhof Fürstenwald
18.30	Hl. Eucharistiefeier mit Totengedenken	Heiligkreuz
19.00	Hl. Eucharistiefeier	Erlöser
Allerseelen; Mittwoch, 2. November		
06.30	Hl. Eucharistiefeier	Dom
07.30	Hl. Eucharistiefeier	Dom
09.00	Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)	Erlöser
10.00	Pontifikalrequiem, anschliessend Gräberbesuch (Hof)	Dom
18.30	Hl. Eucharistiefeier	Heiligkreuz
19.00	Hl. Eucharistiefeier mit Totengedenken	Dom
Mittwoch, 9. November		
09.00	Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse) mit Totengedenken des Frauenvereines	Erlöser

Highlights im November

Am Freitag, 4. November, findet im Jungentreff bei der Heiligkreuzkirche ein Cocktailabend statt. Die Jugendlichen können an diesem Abend ihre Fruchtcocktails selber mixen.

Am Mittwoch, 16. November, ist Tag der offenen Tür. Von 14 bis 18 Uhr können Jugendliche ab 11 Jahren den Jungentreff besuchen.

Bereits zum zweiten Mal findet am Freitag, 25. November, der Pokerabend im Jungentreff statt.

Jungentreff HKK Chur

Öffnungszeiten

Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr
Freitag von 18 Uhr bis 22 Uhr

Die besten Schnapschüsse im Oktober



K

Katholischer Frauenverein

7000 CHUR
www.kathfvchur.ch

Montag, 7. November
STRICKSTUBE
14–17 Uhr, Mehrzweckraum Titthof

Dienstag, 8. November
ZMORGA-TREFF
9 Uhr, Mehrzweckraum Titthof

Mittwoch, 9. November
GEDÄCHTNISSESSE
9.00 Uhr, Erlöserkirche
Für die verstorbenen Mitglieder unseres Vereins. Gleichzeitig nehmen wir das Elisabethenopfer des Schweizerischen Kath. Frauenbundes SKF auf.

Mittwoch, 9. November
ENGELTRÄUME – BASTELNACHMITTAG FÜR KINDER
Wir fahren nach Domat/Ems und basteln lustige Engel aus PET-Flaschen.
Kursleiterin: Frau Luzia Amato
Zeit/Ort: 14.15–17.00 Uhr im Atelier von Luzia Amato
Kosten: CHF 15.– pro Kind
Alter: ab 1. Klasse
Anmeldung bis 2. November 2011 bei: Renata Peterhans, Tel. 081 284 50 51

Montag, 21. und Dienstag, 22. November
KRÄNZE UND WEIHNACHTSGESTECHE
Herstellen für den Bazar. Wir suchen noch Grünzeug. Wo dürfen wir solches abholen oder selber schneiden? Gerne erwarten wir Ihren Anruf
Claudia Caviezel, Tel. 081 284 68 62
Zeit/Ort: ab 13.00 Uhr im Frauenvereinslokal Titthof

Mittwoch, 23. November
WEIHNACHTSBAZAR-ANNAHME
Ab 14 Uhr nehmen wir im Titthof gerne Ihre Handarbeiten, selbstgemachte Konfitüren, eingelegtes Gemüse oder Kuchen entgegen. Herzlichen Dank!

Dienstag, 24. November
WEIHNACHTSBAZAR
9–16 Uhr, Titthof
Kränze, Gestecke, Handarbeiten, Weihnachtsgebäck und vieles mehr wartet auf Sie. Über Mittag servieren wir feine Gerstensuppe, Fleischkäse und Kartoffelsalat. Der Erlös geht dieses Jahr an:
– Stiftung für wahrnehmungsbehinderte Menschen in Graubünden
– Stiftung Therapieon Zizers (Heim für cerebrall gelähmte und mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche)

Kinderhütendienst

Jeden Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 13.45 bis 16.30 Uhr (ausgenommen Schulferien) können Sie Ihre Kleinen von 3 bis 5 Jahren unseren pflichtbewussten Hüterinnen anvertrauen.

Ort: Pfarreilokal der Erlöserkirche, Tödistrasse 10
Kosten: Mitglieder CHF 10.– / Geschwister + CHF 7.– / Nichtmitglieder CHF 14.– / Geschwister + CHF 8.–
Auskunft: Irene Blumenthal, Telefon 081 302 33 04

VORSCHAU

Donnerstag, 1. Dezember 2011

Adventlicher Nachmittag in Schaan

Die Schwestern vom Kloster St. Elisabeth erwarten uns zu einer adventlichen Feierstunde. Anschliessend Führung durchs Kloster und Zvieri.
Abfahrt: 13.15 Uhr am Busterminal beim Bahnhofbuffet
Rückkehr: ca. 17.30 Uhr
Kosten: CHF 35.–
Anmeldung ab 2. November 2011 bei Cäcilia Schmed, Tel. 081 353 55 12

KAB Chur

Sonntag, 27. November, 17 Uhr
Einzug von St. Nikolaus in die Stadt Chur

Hof–Martinsplatz–Reichsgasse–Bankstrasse–Poststrasse–Obere Gasse–Arcas. Ankunft Arcasplatz ca. 18 Uhr mit anschliessender Ansprache, Apirantenspiel der Jugendmusik Chur und Bescherung der Kinder.

Anmeldung Familienbesuche ab 14. November unter Tel. 081 284 66 79 (MO bis FR 8–12 Uhr) oder www.kab.ch.

Frauen feiern Gottesdienst

Am **16. November** findet der Frauen-Gottesdienst, dieses Jahres zum Thema «**Gönnen – Missgönnen**», statt.

Die Frauen-Gottesdienste finden am 3. Mittwoch im Monat um **19.15 Uhr** in der **Evangelischen Kirche Chur-Masans** statt (ausgenommen Verschiebung wegen Schulferien).

KOLPING CHUR

Mittwoch, 9. November

KOCHKURS

19 Uhr, Titthof
Doris Monsch wird uns mit neuen Rezepten bekannt machen. Anmeldung bis 4. November bei:
R. Solér, Tel. 081 284 11 05

LOURDES PILGERVEREIN

12./13. November
Einkehr-Wochenende
Klosters Cazis

VORTRAG

Gibt es eine ökumenische Basis für Juden, Christen und Muslime?

Die Geschichte dieser Religionen wird gerne als eine Geschichte der Trennungen und des gegenseitigen Hasses erzählt. Weshalb? Der Vortrag von Thomas Staubli, Theologe und Dozent an der Uni Fribourg, versteht sich als begründete Ermutigung für eine gemeinsame Zukunft. Die Veranstaltung findet statt am **Samstag, 12. November, 13.30 Uhr** im **Titthof** in Chur.

Veranstalter: Ökumenische Frauenbewegung GR, Evang. Landeskirche GR, Kath. Frauenbund GR, Evang. Frauenhilfe GR

BUCH- und BILDERVORSTELLUNG

Mit dem Buch «Himmel – ich komme später» setzt sich die Autorin Rosita Huber-Mirer in sehr persönlicher und authentischer Art und Weise mit ihrer vor fünf Jahren diagnostizierten Krankheit Krebs auseinander.

Rosita Huber-Mirer und Guido I. Tomasschett laden Sie herzlich ein zur Buch- und Bildervorstellung am **Freitag, 25. November**, im **Pfarreisaal Heiligkreuz** um **19 Uhr**.

Neues Liederbuch



Lieder sollen die befreiende Botschaft Gottes erfahrbar machen. Aber für manche Gottesdienstbesucher sind unsere traditionellen Kirchenlieder schwer verständlich geworden. Die drei Churer Pfarreien haben nun ein ganzes Liederbüchlein zusammengestellt. Es enthält neue und moderne Texte und Melodien, aber auch ganz alte Gesänge und Litaneien, die nicht ins Kirchengesangbuch aufgenommen worden waren. Wir freuen uns, Ihnen unsere Sammlung vorstellen zu können und die Lieder mit Ihnen zu singen, denn: «Wer singt, der betet doppelt!»

Kathedrale

Samstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 Beichtgelegenheit (bis 17.00)
18.00 Vorabendmesse

Sonntag

07.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Pfarreigottesdienst
17.00 Vesper

Montag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Eucharistiefeier und stille Anbetung
bis 9.00

Freitag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Eucharistiefeier

Erlöserkirche

Samstag 16.30 Eucharistiefeier
Sonntag 10.00 Eucharistiefeier
11.15 Santa Messa in lingua italiana
19.00 Eucharistiefeier
Montag 17.00 Rosenkranz
Dienstag 19.00 Eucharistiefeier
Mittwoch 09.00 Frauenmesse, ausser in der Ferienzeit
Donnerstag 09.00 Eucharistiefeier
Freitag 19.00 Eucharistiefeier
Beichtgelegenheit
Samstag 15.30 bis 16.15

Heiligkreuzkirche

Samstag 18.30 Eucharistiefeier
Sonntag 10.30 Eucharistiefeier
16.00 Kroatischer Gottesdienst
Dienstag 18.30 Eucharistiefeier
Donnerstag 09.00 Eucharistiefeier
17.30 Rosenkranz
Herz-Jesu-
Freitag 18.30 Gottesdienst
Beichtgelegenheit
Samstag und vor gebotenen Feiertagen
17.45 bis 18.15

Priesterseminar St. Luzi

Gottesdienstordnung November

Di, 01. November Allerheiligen.
Keine hl. Messe
So, 06. November 09.00 Eucharistiefeier
So, 13. November Keine Eucharistiefeier
Sa, 19. November 10.30 Priesterweihe in der Kathedrale
So, 20. November 09.00 Eucharistiefeier
So, 27. November Keine Eucharistiefeier

Missione italiana

Domenica alle ore 11.15 Santa Messa nell'Erlöserkirche, Tödistr. 10

Hrvatska katolička Misija

Svake u 16.00 sati:
nedjelje u Heiligkreuzkirche,
Masanserstrasse 161

Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG
SANTA MISSA EM PORTUGUÊS
Domingos pares às 8.30 horas na Erlöser-
kirche, Tödistr. 10, Chur

Kantonsspital

Sonntag 10.30 Eucharistiefeier

Alterssiedlung Bodmer

Samstag 17.00 Eucharistiefeier
Sonntag 10.00 Eucharistiefeier
Di bis Fr 09.30 Eucharistiefeier

Adressen

Dompfarramt, St. Mariä Himmelfahrt
Hof 14, Telefon 081 252 20 76
Fax 081 252 20 71, PC 70-1382-7
Bürozeiten: Dienstag bis Freitag von 8.00
bis 11.45 Uhr (ausgenommen Schulferien)
dompfarrei@kathkgchur.ch
Harald Eichhorn, Dompfarrer und Dekan
Remo Eggenberger, Domvikar
remo.eggenberger@kathkgchur.ch

Pfarramt Erlöser, Tödistr. 10

Telefon 081 284 21 56
Fax 081 284 28 86, PC 70-4511-4
erloeserpfarrei@kathkgchur.ch
Harald Eichhorn, Pfarradministrator
Esther Menge, Pastoralassistentin
esther.menge@kathkgchur.ch
Bruno Kühne, Pastoralassistent
bruno.kuehne@kathkgchur.ch

Pfarramt Heiligkreuz, Masanserstrasse 161

Telefon 081 353 23 22
Fax 081 353 23 72, PC 70-3610-7
heiligkreuzpfarrei@kathkgchur.ch
P. Cyriac Nellikunnel, Pfarrer
Richard Burki, pastoraler Mitarbeiter
richard.burki@kathkgchur.ch

Katholische Kirchgemeinde

Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur
Präsident: Martin Suenderhauf
Verwaltung: Regula Schnüriger, Verwalterin
Telefon 081 286 70 80, Fax 081 286 70 82
info@kathkgchur.ch

Sozialdienst der Kirchgemeinde, Tittthof

Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur
Telefon 081 284 24 46
sozialdienst@kathkgchur.ch
Heidi Blindenbacher, Sozialarbeiterin FH
Michaela Guidon, Sozialarbeiterin HF
Telefon 081 284 24 47
Sprechstunden:
Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr

Jugendarbeitsstelle der Kirchgemeinde

Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur
Andreas Walch, **Telefon 081 286 70 83**
kjc@kathkgchur.ch

Missione cattolica italiana

Coira/Ems/Landquart
Don Francesco Migliorati
Telefon 081 633 31 93

Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG
P. Francisco Mauricio De Boni CS
Calandastrasse 12, 7000 Chur
Telefon 079 330 06 44

Hrvatska katolička Misija

7203 Trimmis, Gartaweg 15
P. Ante Medić, **Telefon 081 353 16 86**

Bürgerheim, Evang. Alterssiedlung Masans, Pfarramt Heiligkreuz

Masanserstrasse 161
Telefon 081 353 23 22

Kantengut, Rigahaus und Villa Sarona

Dompfarramt St. Mariä Himmelfahrt
Hof 14, **Telefon 081 252 20 76**

Seniorenzentrum Benerpark

Pfarramt Erlöser
Tödistr. 10, **Telefon 081 284 21 56**

Kantonale Spitäler

Magdalena Widmer, Kurfürstenstr. 18, Chur
Telefon 081 250 23 07 oder 079 234 73 16
Josef Erdin, **Telefon 079 629 30 34**

Psychiatrische Klinik Waldhaus

Pfr. Marcel Nigg, Kantonsstrasse 38,
7205 Zizers, **Telefon 079 450 29 52**

Alterssiedlung Bodmer

Bruno Frei, Pfarrer, **Telefon 081 255 31 86**
Verwaltung, **Telefon 081 255 31 31**

Caritas Graubünden, Regierungsplatz 30

Bruno Tscholl
Telefon 081 258 32 58, Fax 081 258 32 59
Wir helfen bei Armut.

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Arno S. Arquint

Centrum Obertor, Welschdörfli 2
Telefon 081 254 36 02, Fax 081 254 36 01

Frauenhaus Graubünden 081 252 38 02

Erscheint monatlich

Jahresabonnement für Bezüger ausserhalb
der Katholischen Kirchgemeinde Chur CHF 20.–

Verantwortliche Redaktion: Richard Burki (Rb),
Harald Eichhorn (HE), Esther Menge (EM)

Koordination: Dompfarramt

Herausgeber: Katholische Kirchgemeinde Chur

Satz und Druck:

Casanova Druck und Verlag AG, Chur

Abonnementswesen und Inkasso:

Kirchgemeindesekretariat, Tittwiesenstrasse 8
Telefon 081 286 70 80
Konto GKB, CG 181.555.500

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Dezember-Pfarrblatt:
Mittwoch, 16. November 2011